

135365-2026 - Konkurss

Vācija – Izstāžu, gadatirgu un kongresu organizēšanas pakalpojumi – Planung und Durchführung des Hamburg Innovation Summit (HHIS) in den Jahren 2027, 2028 und 2029 (sowie optional auch in den Jahren 2030 und 2031)

OJ S 40/2026 26/02/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation (BWA)

E-pasts: ojauch@goerg.de

Pircēja juridiskais statuss: Reģionāla iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Ekonomikas lietas

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Planung und Durchführung des Hamburg Innovation Summit (HHIS) in den Jahren 2027, 2028 und 2029 (sowie optional auch in den Jahren 2030 und 2031)

Apraksts: Die Hamburger Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation ("BWA") ist eine der zentralen Fachbehörden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und zuständig für die Wirtschaftspolitik sowie die Innovationsförderung in der Hansestadt. Im Zusammenhang mit diesen Aufgaben ist die BWA auch für den Hamburg Innovation Summit ("HHIS") zuständig, einem "Szenetreff" für Gründerinnen und Gründer, Zukunftsgestaltende sowie Menschen mit Visionen aller Branchen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung des HHIS für die Jahre 2027, 2028 und 2029 (mit Option auf Verlängerung in 2030 und 2031).

Procedūras identifikators: 8fb02c3f-50fd-495f-a706-8eceb9e80909

Iekšējais identifikators: FHH/BWA_HHIS-2026

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 79950000 Izstāžu, gadatirgu un kongresu organizēšanas pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 79952000 Pasākumu organizēšanas pakalpojumi, 79956000

Gadatirgu un izstāžu organizēšanas pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Alter Steinweg 4

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20459

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMGMB08# 1. Die Bewerbungsunterlagen können über die Vergabeplattform abgerufen werden. Die Verwendung der Bewerbungsunterlagen ist verbindlich. Sofern im Laufe des Vergabeverfahrens weitere Informationen oder Präzisierungen seitens der BWAi erforderlich werden sollten, werden diese Zusatzinformationen ebenfalls unter der dort genannten Internetadresse veröffentlicht. Die Bewerber müssen daher regelmäßig prüfen, ob unter der dort genannten Internetadresse weitere Informationen veröffentlicht wurden. Eine Registrierung bei der Vergabeplattform erleichtert den Zugang zu den Bewerberinformationen. 2. Fragen zu den Anforderungen dieser Bekanntmachung und den Bewerbungsunterlagen sollen umgehend, jedoch spätestens bis zum in der EU-Bekanntmachung genannten Zeitpunkt über die Vergabeplattform gestellt werden. Die BWAi behält sich vor, später eingehende Fragen nicht zu beantworten. 3. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen allein dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Abweichungen und Spezifizierungen im Rahmen der Verhandlungen bleiben vorbehalten. 4. Teilnahmeanträge sind elektronisch über die Vergabeplattform zu übermitteln. Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist sind die Teilnahmeanträge verschlüsselt, so dass die BWAi keinen Zugriff auf sie hat. Dem Bewerber steht es jedoch frei, seinen Teilnahmeantrag bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen. Dies gilt im weiteren Verfahren auch für die Angebote. 5. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden sind. Die BWAi kann Ausnahmen zulassen. Dies gilt insbesondere für technische Nachweise, die nur in englischer Sprache verfügbar sind. 6. Die BWAi behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen aufzuheben. Ersatzansprüche der Bewerber und Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen der Bewerbungsunterlagen stimmt der Bewerber dem zu. 7. Vergabeunterlagen einschließlich des Vertragswerks sowie der Zuschlagskriterien werden erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgegeben. 8. Durch die Stellung des Teilnahmeantrags verpflichtet sich der Bewerber, alle ihm ggf. übersandten Unterlagen vertraulich zu behandeln und den Geheimwettbewerb auch ansonsten zu wahren; dies gilt auch im Hinblick auf das jeweilige Angebot. Die BWAi ihrerseits wird Unterlagen der Bewerber nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden. 9. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, die in den Bewerbungsunterlagen enthalten ist. Sollte im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerber-/ Bietergemeinschaft ihre Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber/ Einzelbieter das Verfahren in Bewerber-/ Bietergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung der BWAi zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat. Dies gilt entsprechend für Nachunternehmer. 10. Die BWAi behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen bzw. die Anzahl der ausgewählten Bieter im Laufe des Verhandlungsverfahrens zu reduzieren. Weitere Einzelheiten hierzu enthält der Verfahrensbrief 1, der mit Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgegeben wird.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Dalība noziedzīgā organizācijā: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Krāpšana: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Korupcija: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Maksātnespēja: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Uzņēmējdarbību aptur: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Planung und Durchführung des Hamburg Innovation Summit (HHIS) in den Jahren 2027, 2028 und 2029 (sowie optional auch in den Jahren 2030 und 2031)

Apraksts: Der Hamburg Innovation Summit ("HHIS") wurde 2015 ins Leben gerufen und fand im Juli 2025 zum 9. Mal statt. Im Jahr 2026 wird der HHIS am 18. Juni 2026 stattfinden. Der

HHIS 2027, 2028 und 2029 soll in Q2 oder Q3 stattfinden. Das konkrete Datum ist in Abstimmung mit der BWAi festzulegen. Der HHIS ist der Szenetreff für Innovationsakteure der Metropolregion Hamburg mit zuletzt ca. 2.000 Teilnehmenden. Er vereint wie keine andere Veranstaltung Gründende, Zukunftsgestaltende sowie Innovator:innen aller Branchen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und stärkt somit die Sichtbarkeit der Leistungsfähigkeit Hamburgs in den Bereichen Technologie und Innovation. Diese Vernetzung ist auch ein wichtiger Aspekt der Regionalen Innovationsstrategie (RIS), die ein solches Leuchtturmevent zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung von Innovationsvorhaben und den Hamburger Zukunftsthemen vorsieht. Die RIS gibt den fachlichen Rahmen und die strategische Ausrichtung der Innovationspolitik für die Metropolregion Hamburg vor. Unterstützt wird das jährliche Format durch hochrangige politische Begleitung, u.a. Hamburgs ersten Bürgermeister sowie Hamburger Senatoren und Senatorinnen. Folgende übergreifenden Ziele sollen mit dem HHIS erfüllt werden: 1. Hamburg soll als Innovationsstandort vermarktet werden. 2. Es soll eine Plattform zur Vernetzung von Wirtschaft, Startups, Wissenschaft und Politik geschaffen werden. 3. Innovation soll anfassbar/ sichtbar gemacht werden. Im Jahr 2024 wurden die Marke "HHIS" sowie das Veranstaltungskonzept umfassend überarbeitet. Das im Rahmen des HHIS 2024-2026 etablierte Format soll auf Basis dieses bestehenden Veranstaltungskonzeptes weitergeführt werden. Ziel des Vergabeverfahrens ist die Beauftragung eines Dienstleisters, der die Planung und Durchführung des HHIS 2027 bis 2029 (optional auch 2030 und 2031) als Veranstalter ausführt. Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die Planung, Kalkulation und erfolgreiche Durchführung der kommenden drei bis fünf Veranstaltungen anhand des bestehenden Konzeptes, wobei die konkrete Ausgestaltung des Programms dem Auftragnehmer obliegt. Die Stadt unterstützt die Programmplanung durch Kontakte aus dem HHIS-Unterstützerkreis sowie dem Zugang zum Innovationsökosystem der Stadt und behält sich ein Mitsprache- bzw. Entscheidungsrecht durch einen "Entscheiderkreis" vor, der die Planung des HHIS begleitet. Die einzelnen Leistungsbestandteile sollen jeweils folgende Anforderungen erfüllen: 1. Nutzung des bestehenden Marken- und Veranstaltungskonzeptes - HHIS als Messe- und Networkingformat im Oberhafenquartier (sofern zum Ausführungszeitpunkt weiterhin geeignet und realisierbar) - Kostenfreie Tickets, Teilnehmendenziel: 2000 bis 3000 Personen - Starker programmatischer Fokus auf Innovation zum Anfassen/Ausprobieren - Inhaltliche Schwerpunktsetzung auf zentrale Themen der RIS (z.B. Gesundheit, Klima & Energie, Mobilität, KI & Quantencomputing, Materialwissenschaften & Neue Materialien, Social Innovation) - Einbindung der Zielgruppen Startups, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Politik - Einbindung herausragender Speaker:innen und Botschafter:innen im Kontext innovativer Formate - Angebote für Schüler:innen und Studierende - Übernahme von vorhandenem Messemobiliar - Weiterführung der etablierten Kommunikationskanäle 2. Durchführung des HHIS in 2027, 2028 und 2029 (optional 2030 und 2031) - Der Auftragnehmer hat den HHIS zu einem Fixpreis durchzuführen. Die Einzelheiten sind Gegenstand des Verhandlungsverfahrens nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs. - Übernahme der Veranstalterfunktion - Einhaltung des kalkulierten Budgets und Nachweis der Kosten und Erlöse gegenüber der Auftraggeberin - Buchung der Eventlocation - Eigenständige Sponsorensuche durch den Auftragnehmer. Eingenommene Sponsorengelder decken zu 50% den Aufwand der Auftraggeberin und zu 50% den des Auftragnehmers - Einladungs- und Teilnehmermanagement für Aussteller:innen, Besucher:innen und Speaker:innen (ggf. unter Nutzung einer geeigneten Veranstaltungsass) - Messeplanung inkl. Ablaufplan, Ausstellendenmanagement - Kommunikation und Marketing vor, während und nach der Veranstaltung (Presse, Social Media, Newsletter, Homepage) unter Nutzung der bestehenden Marke des HHIS und unter Darstellung bzw. Nennung der bisherigen Initiatoren (BWAi, IFB und Hamburg Innovation). Dabei soll die Veranstaltung in mindestens drei regionalen Medien

vertreten sein. - Nachbereitung (z.B. Evaluation, Besucherbefragung, Imagefilm) und Überplanungskonzept für die HHIS der Folgejahre (Prüfung möglicher Anpassungen) - Bereitstellung des Veranstaltungsrahmens für die Hamburg Innovation Awards (alle zwei Jahre, in 2028 und 2030) - Buchhaltung und Controlling inkl. Dokumentation der Sponsoren-, Ausstellereinnahmen - Sicherstellung der Objektsicherung während und zwischen den Veranstaltungszeiten sowie in der Aufbauphase vor Beginn der Veranstaltung - Sicherstellung der Messtechnik und des Messebaus entsprechend der Aufbau- und Ablauforganisation in Abstimmung mit den Ausstellenden - Bereitstellung kostenpflichtiger Verpflegungsmöglichkeiten (z.B. Food Trucks, Getränkestände) 3. Der Veranstaltung hat folgende Nachhaltigkeitsanforderungen zu erfüllen: - Sicherstellung eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses der Botschafter:innen und Speaker:innen - Verzicht auf Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck im Rahmen der Verpflegungsangebote - Falls zutreffend: Vermeidung von Abfall bei der Auswahl von Giveaways; vorzugsweise kommen Konsumgüter mit langer Haltbarkeit, echtem Gebrauchswert, nicht einzeln in Plastik verpackt und ansonsten sparsamer Verpackung zum Einsatz Weitere Einzelheiten enthält die Leistungsbeschreibung, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgegeben wird.
lekšējais identifikators: FHH/BWAI_HHIS-2026

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 79950000 Izstāžu, gadatirgu un kongresu organizēšanas pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 79952000 Pasākumu organizēšanas pakalpojumi, 79956000 Gadatirgu un izstāžu organizēšanas pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: Verlängerungsoptionen wie beschrieben. Beauftragungen nach § 14 Abs. 4 Nr. 5 und Nr. 9 VgV (zusätzliche Leistungen) im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb beim Auftragnehmer bleiben ausdrücklich vorbehalten.

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Alter Steinweg 4

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20459

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 3 Gadi

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 2

Cita informācija par pārjaunojumiem: Der Vertrag wird zunächst für die Planung und Durchführung des Hamburg Innovation Summit (HHIS) für die Jahre 2027, 2028 und 2029 geschlossen. Die BWAI behält sich vor, den Vertrag jeweils für die Planung und Durchführung des Hamburg Innovation Summit (HHIS) für die Jahre 2030 und 2031 zu verlängern. Einzelheiten zu den Verlängerungsoptionen enthalten die Vergabeunterlagen, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgegeben werden.

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

Papildu informācija: 1. Varianten/ Alternativangebote (Nebenangebote) sind Gegenstand des Verhandlungsverfahrens. Der Ausschluss von Varianten/ Alternativangeboten

(Nebenangeboten) bleibt vorbehalten. 2. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, die in den Bewerbungsunterlagen enthalten ist.

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: Nach Prüfung der formellen Anforderungen, der vorzulegenden Angaben und Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und der Eignung zur Berufsausübung (PL), der Angaben und Unterlagen zur Feststellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (WL) sowie der Mindestanforderung zu TL2 ist für die Bewertung der Eignung ausschließlich die technische und berufliche Leistungsfähigkeit entscheidend (TL). Diese wird ausschließlich anhand der gemäß TL2 dieser Bekanntmachung vorzulegenden Referenzen und gemäß des TL3 dieser Bekanntmachung vorzulegenden Kurzkonzpts bewertet. Die Gesamtpunktzahl beträgt 1.000 Punkte. Die Angaben zu TL2 und TL3 haben dabei folgende Wertigkeit: TL2: 500 Punkte TL3: 500 Punkte Die Bewertung der Referenzen und des Kurzkonzpts erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander auf Grundlage der nachfolgenden Notenstufen. - 100% = sehr gut: Bewerber erfüllt in Bezug auf das Eignungskriterium die Anforderungen in allerhöchstem Maße, - 80% = gut: Bewerber erfüllt in Bezug auf das Eignungskriterium die Anforderungen in höchstem Maße, - 60% = vollbefriedigend: Bewerber erfüllt in Bezug auf das Eignungskriterium die Anforderungen in hohem Maße, - 40% = befriedigend: Bewerber erfüllt in Bezug auf das Eignungskriterium die Anforderungen in hinreichendem Maße, - 20% = ausreichend: Bewerber erfüllt in Bezug auf das Eignungskriterium die Anforderungen in gerade noch hinreichendem Maße. Im Bereich zwischen 0% und 100% können zur Berücksichtigung einer Tendenz zur jeweils höheren Notenstufe Zwischenwerte gebildet werden (in 5%-Schritten), die textlich der jeweiligen Notenstufe mit der darunterliegenden geraden Prozentzahl zugeordnet werden. Eine Bewertung der Referenzen oder des Kurzkonzpts mit 10 oder weniger Punkten würde einer völligen Nichterfüllung des Eignungskriteriums entsprechen, was den Ausschluss des Teilnahmeantrages zur Folge hat. Die maximal erreichbaren Punktzahlen pro Angabe /Nachweis (TL2 und TL3) werden mit dem jeweils erreichten Gewichtungsfaktor (Prozentsatz) multipliziert. Anschließend werden die so ermittelten Punktzahlen zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Hierbei handelt es sich um Eignungs-, nicht um Zuschlagskriterien. Die BWAI strebt an, vier Bieter in das Verhandlungsverfahren einzubeziehen. Sofern keine vier Bieter hinsichtlich der Gesamtpunktzahl ähnlich geeignet sind, werden lediglich mindestens drei Bieter einbezogen. Bewerber sind ähnlich geeignet, wenn zwischen den Bewerbern mit den Platzierungen 3 und 4 kein auffällig großer Abstand bei der Gesamtpunktzahl festzustellen ist. Zudem muss der viertplatzierte Bewerber mindestens 50% der maximale verfügbaren 1.000 Punkte erreichen. Erreichen mehrere Bewerber dieselbe Gesamtpunktzahl und überschreitet die Bewerberzahl die geplante Anzahl der zur Verhandlung aufzufordernden Bewerber, behält

sich die BWAI vor, die Bieter für die Angebotsphase unter den verbliebenen punktgleichen Bewerbern auszulosen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1 000,00

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Die Bewerbungsunterlagen können über die Vergabepattform abgerufen werden. Die Verwendung der Formblätter in den Bewerbungsunterlagen ist verbindlich. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig sein; soweit Anforderungen an die Aktualität gestellt werden, bezieht sich der Zeitpunkt auf den Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Mit ihrem Teilnahmeantrag haben die Bewerber folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen: PL1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) gemäß Formblatt in den Bewerbungsunterlagen. PL2. Eigenerklärung zum Unternehmen mit Angaben zur Firma, Rechtsform, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, Niederlassungen - Organigramm), mit Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers, ggf. zur zuständigen Niederlassung, Größe des Unternehmens sowie Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers gemäß Formblatt in den Bewerbungsunterlagen. PL3. Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket ("RUS-Sanktionen"). Ein Formblatt ist in den Bewerbungsunterlagen enthalten. Im Fall von Bewerbergemeinschaften gelten die hier aufgeführten Eignungsanforderungen PL1 bis PL3 entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Eine Eignungsleihe ist für die Nachweise PL1 bis PL3 ausgeschlossen. Kann ein Bewerber aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der BWAI für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Erklärungen und Bescheinigungen behält sich die BWAI für am Ende des Teilnahmewettbewerbs ausgewählter Bieter und etwaige Nachunternehmer mit der Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen vor.

Kritērijs: Specifisks gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: WL. Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen (maßgeblich für die Vergleichbarkeit sind Umsätze im Zusammenhang mit Konzeptionierung, Planung und Durchführung vergleichbarer Veranstaltungen [Messen, Kongresse, Tagungen etc.]) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Im Fall von Bewerbergemeinschaften gelten die hier aufgeführten Eignungsanforderungen entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft, d.h. die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Kann ein Bewerber aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der BWAI für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Erklärungen und Bescheinigungen behält sich die BWAI für am Ende des Teilnahmewettbewerbs ausgewählte Bieter und etwaige Nachunternehmer mit der Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen vor. Die BWAI behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bewerber einzuholen.

Kritērijs: Vidējais gada darbspēks

Atlases kritērija apraksts: TL1. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich (maßgeblicher Geschäftsbereich =

Tätigkeit im Zusammenhang mit der Konzeptionierung, Planung und Durchführung vergleichbarer Veranstaltungen [Messen, Kongresse, Tagungen etc.]) in den letzten 3 Jahren (Vollzeitäquivalent).

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: TL2. Angaben über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen/ Referenzprojekten (realisierte Projekte im Zusammenhang mit der Konzeptionierung, Planung und Durchführung vergleichbarer Veranstaltungen [Messen, Kongresse, Tagungen etc.] inklusive der Suche eines geeigneten Veranstaltungsorts, der wirtschaftlichen Konzeptionierung [Budgetsicherheit] und der Organisation eines Rahmenprogramms) in den letzten maximal 5 Jahren (Eigenerklärungen; Stichtag: Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung). Im Idealfall legt der Bewerber Referenzen vor, mit denen er nachweist, dass er über die Fähigkeit verfügt, vergleichbare Veranstaltungen in den vergangenen Jahren skalierbar geplant und durchgeführt hat; d.h., dass der Bewerber vergleichbare Veranstaltungen in den vergangenen Jahren "größer gemacht" hat. Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein, d.h. die Veranstaltung muss innerhalb der letzten 5 Jahre durchgeführt worden sein (maßgeblich ist das Datum der Veranstaltung). Im Fall von Bewerbungsgemeinschaften können entsprechende Angaben für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt abgegeben werden. Die Referenzen sind gemäß Formblatt aus den Bewerbungsunterlagen mit den dort genannten Angaben einzureichen. Bitte reichen Sie möglichst nicht mehr als 5 Referenzen ein und sortieren Sie diese nach ihrer Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit mit dem Ausschreibungsgegenstand. Die BWA I kann in Einzelfällen die Vorlage von Referenzbescheinigungen der Referenzauftraggeber verlangen. Mindestanforderung: Es ist mindestens eine Referenz für ein vergleichbares Projekt vorzulegen, mit der der Bewerber eine Kompetenz im Bereich Technologie und Innovation nachweisen kann.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 500,00

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: TL3. Kurzkonzept: Die Regionale Innovationsstrategie (RIS) gibt den fachlichen Rahmen und die strategische Ausrichtung der Innovationspolitik für die FHH vor. Im Zentrum der RIS steht die Vision "Mit Innovationen gemeinsam für eine lebenswerte Stadt". Nur gemeinsam mit allen Beteiligten aus dem Innovations-Ökosystem lässt sich die Weiterentwicklung des Innovationsstandorts Hamburg vorantreiben. Ein wichtiger Aspekt ist dabei ist die Vernetzung von Visionären, Gründern und Zukunftsgestaltern. Der HHIS als Leuchtturmevent soll dabei die Zukunftsthemen der RIS aufgreifen. Der Bewerber hat ein kurzes Konzept einzureichen (max. 1 Din A4-Seite, Schriftart Arial, Schriftgröße 11), in dem erste Ansätze der Veranstaltung 2027 sowie Vorschläge für konkrete, möglichst innovative Programmpunkte und/ oder Networkingformate dargestellt werden. Sollte eine Alternativlokation vorgeschlagen werden, ist hierzu auch ein Alternativkonzept darzustellen. Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 500,00

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 4

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Termiņš papildu informācijas pieprasīšanai: 20/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMGMB08/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMGMB08>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMGMB08>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 27/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Die BWAİ behält sich vor, die Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Die ausgewählten Bieter (bei Bietergemeinschaft alle Mitglieder) haben mit ihrem Angebot eine Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohns abzugeben. Das später in den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt ist zwingend zu verwenden.

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Finansēšanas kārtība: Einzelheiten zu Finanzierung, Versicherungen und Budget enthalten die Vergabeunterlagen, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgegeben werden.

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Hamburg bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1

GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation (BWA)

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation (BWA)

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation (BWA)

Reģistrācijas numurs: 02000000-KBWI000001-65

Pasta adrese: Alter Steinweg 4

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20459

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

E-pasts: ojauch@goerg.de

Tālrunis: +49 40500360480

Fakss: +49 40500360444

Interneta adrese: <http://www.hamburg.de/go/bwai>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Reģistrācijas numurs: DE177089422

Pasta adrese: Alter Wall 20-22

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20457

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Dr. Jan Scharf / Dr. Oliver Jauch

E-pasts: ojauch@goerg.de

Tālrunis: +49 40500360480

Fakss: +49 40500360444

Interneta adrese: <http://www.goerg.de>

Šis organizācijas lomas:

Iepirkuma pakalpojumu sniedzējs

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Hamburg bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Reģistrācijas numurs: 02000000-KFB0000001-20

Pasta adrese: Adolphsplatz 3-5

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20457

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@fb.hamburg.de

Tālrunis: +49 40428231690

Šis organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šis organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 91ca4129-2f79-4ab0-828d-474f97073ddb - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 24/02/2026 17:55:09 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 135365-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 40/2026

Publicēšanas datums: 26/02/2026